

**Geschäftskreditkarten:** Das sind Karten, die statt von Banken von Firmen ausgegeben werden. Die Kunden erhalten monatlich eine Sammelrechnung für ihre Bezüge, z. B. SBB, Coop, Migros, TCS.

### Sicherheit und Haftung von Karten und Checks

Je verantwortungsvoller der Benutzer mit bargeldlosen Zahlungsmitteln umgeht, desto sicherer sind sie!

Sämtliche Karten und Checks können bei Diebstahl oder Verlust gesperrt werden.

Immer öfter wird das Internet für Online-Banking (E-Banking) oder Online-Shopping genutzt. Dies machen sich Kriminelle zunutze. Sie versenden E-Mails, die als Absender einen bekannten Serviceanbieter (z. B. eine Bank oder die PostFinance) vortäuschen. Diese E-Mails sehen erstaunlich echt aus und werden als «Phishing-E-Mails» bezeichnet. Sie fordern unter einem Vorwand zur Preisgabe von vertraulichen Angaben auf, die Ihr Serviceanbieter bereits kennen sollte (z. B. Kontonummer, Vertragsnummer, Passwort, PIN-Code, Sicherheitsnummer usw.).

Antworten Sie nie auf Phishing-E-Mails und klicken Sie nie auf in solchen Mails eingebaute Links!

### Phishing E-Mails



### Sicherheit und Haftung

#### Debitkarte

- Relativ grosse Sicherheit
- Missbrauch ist schwierig
- Ohne PIN-Code ist die Karte für Dritte wertlos.
- Bei Zahlstellen in Parkhäusern ist es möglich, ohne Code zu bezahlen.
- Vorsicht! Mit der Postcard können im Internet Zahlungen ohne PIN-Code getätigt werden. Sie werden direkt vom Konto abgebucht.
- Mit computerkopierten Karten und bargeldlos bezahlen, aber im Inland kein Bargeld beziehen (im Ausland z. T. möglich).

#### Kreditkarte

- Keine grosse Sicherheit (Vorsicht im Umgang mit Kartennummer und PIN-Code).
- Kenntnis der Kartennummer (von herumliegenden Quittungen) und das Gültigkeitsdatum genügen, um eine absolut funktionstüchtige Fälschung herzustellen.
- Telefonieren und Tanken sind ohne PIN-Code möglich.
- Wie Bargeld zu behandeln.

#### Wertkarte («CASH»)

#### Travelers Cheque (Reisescheck)

- Sehr grosse Sicherheit (Doppelunterschrift)
- Bei Diebstahl oder Betrug übernimmt die Checkorganisation den Schaden.
- Gestohlene Reiseschecks werden ersetzt.

#### Haftung

- Die Bank übernimmt keine Haftung. Der Kontoinhaber muss den Missbrauch beweisen. Die Bank haftet nur bei gesperrten Karten.
- Sofern die Sorgfaltspflicht beachtet wurde, vergütet die PostFinance in der Regel Verluste durch Diebstahl oder Missbrauch durch Dritte.

- Die Kartenorganisation übernimmt die Haftung (Selbstbehalt im Schadenfall).
- Wird die Sorgfaltspflicht verletzt (z. B. der Verlust nicht sofort gemeldet), haftet z. B. bei VISA und Maestro der Karteninhaber.